

Kleine Anfrage

## Zufriedenheitsumfrage im Bildungsbereich

---

Frage von Landtagsabgeordneter Daniel Seger

Antwort von Regierungsrätin Dominique Hasler

### Frage vom 02. Oktober 2024

Spätestens seit der erneuten 1. Lesung des Lehrerdienstgesetzes zu Beginn dieser Legislatur wurde eine regelmässige Umfrage bei Lehrpersonen, Schüler/-innen und Schulleitern thematisiert und immer wieder in Aussicht gestellt, um allfällige Verbesserungen anzugehen. Bis zum heutigen Tag, somit circa 3.5 Jahre später, ist mir keine solche Umfrage, die vom Schulamt in Auftrag gegeben wurde, oder deren Ergebnisse bekannt. Es hiess zwar immer wieder, es werde daran gearbeitet, doch eine Umfrage vonseiten des Schulamts lässt bis heute auf sich warten, wie auch die damit zusammenhängenden Ergebnisse und Handlungsfelder für die Zukunft.

Die liechtensteinische Lehrerschaft hatte nun die Möglichkeit an der Umfrage des Schweizer Dachverbandes LCH teilzunehmen und fast 30 Prozent der liechtensteinischen Lehrer hat diese Möglichkeit genutzt, wobei die Ergebnisse aufhorchen lassen. Sie haben zu einer «Liewo»-Frage der Woche wie auch zu Leserbriefen geführt. In einem Leserbrief haben die Präsidenten der Lehrervereine Oberschule, Realschule und Gymnasium darüber hinaus darauf hingewiesen, dass alle Lehrer in Liechtenstein die Möglichkeit hatten, freiwillig an der Studie teilzunehmen. Man sieht das Thema beschäftigt die Menschen in Liechtenstein. Dazu habe ich folgende Fragen an die Regierung:

- \* Warum hat das Schulamt bis heute keine entsprechende Umfrage für Lehrer, Schüler und Schulleiter bezüglich Zufriedenheit und Verbesserungspotenzial durchgeführt?
- \* Für wann ist eine solche Umfrage geplant?
- \* Was fehlt noch, damit die Umfrage zeitnah durchgeführt werden kann?
- \* Wann werden die Ergebnisse vorliegen?
- \* Wie werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert?

### Antwort vom 04. Oktober 2024

zu Frage 1:

Die letzte Umfrage wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Diese Studie des Liechtenstein-Instituts hat im Kontext der Corona-Massnahmen zum Fernunterricht und zum Befinden der Lehrpersonen, der Schülerinnen und Schüler erhoben sowie der Erziehungsberechtigten Daten erhoben.

Das Schulamt macht in Bezug auf eine 360°-Umfrage im Bildungsbereich das, was es bisher bereits mehrfach im Landtag oder bei öffentlichen Informationsveranstaltungen gesagt hat: Die Evaluation wird nach Abschluss der Einführungsphase des LiLes vorbereitet und anschliessend durchgeführt werden.

Die Regierung hatte bereits im Sommer 2022 entschieden, die LiLe-Einführungsphase für ein Jahr zu verlängern, da aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen wichtige Weiterbildungen nicht stattfinden konnten. Die Einführung des LiLe wurde im Sommer 2024 wie geplant abgeschlossen.

Die Evaluation des LiLe wurde in den letzten Monaten im Detail geplant und mit verschiedenen Pädagogischen Hochschulen im Vergabeverfahren gespiegelt. Die mit der Durchführung beauftragte PH Luzern erarbeitet derzeit eine schriftliche Vollerhebung sowohl beim Schulpersonal als auch bei den Eltern und grossmehrheitlich bei den Schülerinnen und Schülern (mit Ausnahme des Zyklus 1, wo eine Vollerhebung methodisch schwierig ist). Mit der Evaluation soll einerseits die Wirksamkeit der Lehrpläneinführung bewertet und zukünftige Massnahmen davon abgeleitet werden. Konkret soll erhoben werden, ob die mit der Einführung des «LiLe» verbundenen Ziele, in Form von Erwartungen an die Schulen, erfüllt wurden. In diesem Kontext wird auch eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern, dem Lehr- und Schulpersonal und den Erziehungsberechtigten zur Zufriedenheit sowie dem Verbesserungspotenzial an den Schulen durchgeführt.

zu Frage 2:

Nach Erarbeitung der Vollerhebung startet die Evaluation im ersten Quartal 2025.

zu Frage 3:

Siehe Frage 1.

zu Frage 4:

Der Evaluationsbericht der PH Luzern erfolgt bis zum vierten Quartal 2025.

zu Frage 5:

Selbstverständlich werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert. In welcher Form wird die Regierung zu gegebenen Zeitpunkt entscheiden.